

zu nachgiebig gewesen zu sein und zog Truppen herbei, die auf-
rührerischen Städte zur Ruhe zu zwingen und sie mit unnachlässlicher
Strenge zu strafen. Damit hatte sie dem Willen ihres Bruders
Philipp entsprechend gehandelt, der ein spanisches Heer unter dem
grausamen Herzog Alba nach den Niederlanden sandte und alle gütigen
Zusagen der Statthalterin ohne Weiteres aufhob. Diese aber verließ,
dadurch beleidigt, die Niederlande.

Bei Albas Ankunft hatten ihn die Stände ehrfurchtsvoll als einen
Gesandten ihres Königs empfangen, und die im Lande hochgeachteten
Grafen Egmont und Horn ließen sich so durch Albas verstellte Freund-
lichkeit täuschen, daß sie vertrauensvoll gastlich bei ihm einkehrten, um
seine Gefangenen zu werden. Mit furchtbarer Grausamkeit wurde jetzt
Gericht über die Niederlande gehalten. Der „Rat der Unruhen“
den Alba errichtete, wurde vom Volk „Blutrat“ genannt. Er lieferte
täglich Opfer in des Henkers Hand, und die geängsteten Niederländer
drängten in wilder Flucht den Grenzen des Landes zu. Die Mittel-
losen nährten sich bald nur von Raub zu Wasser und zu Lande.
(Wasser- und Buschgeusen.) Sie trugen eine Denkmünze auf der Brust
mit dem Bilde des Königs und der Unterschrift: „Treu bis zum
Bettelsacke.“

Die spanischen Soldaten, die keinen Sold empfangen, lebten auf
Kosten des Landes, und schwere Steuern, die Alba gleich einem König
aus schrieb, lähmten Handel und Gewerbe. In den volkreichsten Städten
herrschte düstres Schweigen, die Märkte standen leer, die Kaufläden
waren geschlossen. Die geflüchteten Niederländer wurden von Ludwig
von Dranien, dem Bruder des großen Draniers Wilhelm, an der
Grenze gesammelt, und dieser selbst warb in Deutschland Truppen, das
geknechtete Vaterland zu befreien. Doch ein harter Winter und schwere
Krankheiten zwangen die Truppen zur Rückkehr. Siegreicher waren die
Wassergeusen, die den Spaniern viele Niederlagen beibrachten, ihre
Schiffe plünderten und sich der Flußmündungen und damit der See-
häfen bemächtigten.

Während die Dranier gerüstet hatten, waren die Grafen Egmont
und Horn auf dem Marktplatz zu Brüssel enthauptet worden (1568).
Ihre Köpfe ließ Alba auf Pfähle stecken. Im ganzen Lande wurden
Zwangsfestungen angelegt und jede Handelsverbindung mit England ver-
boten. So wurden die Niederländer zu einem Kampfe auf Leben und
Tod gezwungen, und als es Wilhelm von Dranien gelang, einen Auf-